

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2008/2009 und zum Budget 2009/2010

Jahresrechnung 2008/2009

Vereinsrechnung

Das Budget 2008/2009 des Schweizerischen Forstvereins (SFV; Tabellen 1a und 1b) sah einen Mehraufwand von 3150 CHF vor, welcher sich nach den Schwerpunkten des an der Jahresversammlung 2008 in Luzern beschlossenen Tätigkeitsprogramms ausrichtete. Die Einnahmen beliefen sich auf insgesamt 438 010 CHF und liegen mit einer Differenz von 45 000 CHF unter dem Budget. Grund dafür sind hauptsächlich einzelne Aktivitäten von Arbeitsgruppen, die nicht in diesem Vereinsjahr realisiert worden sind. Dadurch sind zwar weniger Einnahmen generiert, aber auch weniger Ausgaben ausgelöst worden. Die Arbeitsgruppen haben ihren budgetierten Negativsaldo nicht vollumfänglich beansprucht. Im Rahmen des Projekts Helios (Finanzierung der Vereinsleistungen sichern und erweitern) konnten zusätzliche Beiträge von bisherigen Partnern für die Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen (SZF) generiert werden: Bundesamt für Umwelt (Bafu; 10 000 CHF seit 1.1.2009) sowie Selbsthilfefonds (3000 CHF). Zudem hat die Forstdirektorenkonferenz SZF-Seiten eingekauft, um ihre Mitteilungen zu publizieren.

Die Einnahmen durch die SZF sind 10% höher ausgefallen (mehr Inserate und mehr Nachbestellungen von SZF-Ausgaben), obwohl die budgetierten Einnahmen bei den Abonnements knapp nicht realisiert werden konnten. Über den Erwartungen verlief auch der Verkauf der neu gedruckten Kartensets und des Buches «Wurzeln und Visionen». Die Mitgliederzahl konnte in diesem Jahr konsolidiert werden. Allerdings fielen die Einnahmen aufgrund der Mitgliederstruktur leicht tiefer aus als budgetiert. Die Beiträge der Akademie der Naturwissenschaften (ScNat) sind wie erwartet geleistet worden, erscheinen aber in der Rechnung tiefer, weil im Geschäftsjahr zuvor keine Reisebeiträge beansprucht worden sind, was eine Rückzahlung erforderte.

Erfolgsrechnung		Budget 09/10 CHF	Rechnung 08/09 CHF	Budget 08/09 CHF
3	Einnahmen			
3000	Mitgliederbeiträge Verein	120 000.00	120 107.95	122 000.00
30	<i>Total Mitgliederbeiträge</i>	<i>120 000.00</i>	<i>120 107.95</i>	<i>122 000.00</i>
3200	Abonnemente SZF	29 000.00	29 148.34	30 000.00
3220	Diverse Erträge SZF	7 000.00	6 111.95	3 000.00
3250	Inserateerlös	30 000.00	34 428.35	30 000.00
32	<i>Total Eigenleistungen</i>	<i>66 000.00</i>	<i>69 688.64</i>	<i>63 000.00</i>
3400	Projekte (Leistungsaufträge Bund)	66 000.00	60 000.00	65 000.00
3420	Projekterträge (Eigenleistungen, Kurse)	0.00	0.00	0.00
3440	Förderung ScNat (ohne Kredite AGR)	3 000.00	1 000.00	7 000.00
3480	Diverse Erträge (Produkte SFV)	3 000.00	9 542.00	5 500.00
34	<i>Total Leistungsaufträge</i>	<i>72 000.00</i>	<i>70 542.00</i>	<i>77 500.00</i>
3600	Bundesbeitrag	60 000.00	55 000.00	50 000.00
3620	Kantonsbeiträge	15 000.00	15 606.00	15 000.00
3640	Beitrag Selbsthilfefond SHF	7 000.00	10 000.00	7 000.00
3660	Beitrag ScNat	20 000.00	20 000.00	20 000.00
3680	Druckkostenbeiträge	50 000.00	8 000.00	0.00
36	<i>Total Beiträge SZF</i>	<i>152 000.00</i>	<i>108 606.00</i>	<i>92 000.00</i>
3800	Wald und Wildtiere	5 000.00	5 000.00	5 000.00
3805	Kursgebühren Wald und Wildtiere	15 000.00	10 454.00	25 000.00
3840	Vegetation und Boden	12 000.00	9 920.00	26 000.00
3845	Kursgebühren Vegetation und Boden	8 000.00	18 500.00	12 000.00
3860	Waldplanung und Management	37 000.00	20 800.00	55 000.00
3865	Kursgebühren Waldplanung u. Management	10 000.00	1 540.00	5 000.00
38	<i>Total Arbeitsgruppen und Kommissionen</i>	<i>87 000.00</i>	<i>66 214.00</i>	<i>128 000.00</i>
3900	Zinserträge/Dividenden	300.00	351.15	400.00
3910	Kursgewinne Fondsanlagen	0.00	0.00	0.00
3920	Auflösung Rückstellungen	8 000.00	2 500.00	0.00
3960	Diverser Ertrag	0.00	0.00	0.00
39	<i>Total Diverses</i>	<i>8 300.00</i>	<i>2 851.15</i>	<i>400.00</i>
3	Total Einnahmen	505 300.00	438 009.74	482 900.00

Tab 1a Jahresrechnung 2008/09 und Budget 2009/10 (Einnahmen) des Schweizerischen Forstvereins.

Die Ausgaben beliefen sich auf 436 498 CHF und fallen knapp 50 000 CHF tiefer aus als budgetiert. Diese Differenz ist begründet mit weniger Ausgaben der Arbeitsgruppen (68 000 CHF), weil einzelne Aktivitäten verschoben worden sind (siehe oben). Die Schwerpunkt- und Daueraufgaben konnten dank der grossen Ehrenamtlichkeit günstiger gelöst werden. Insgesamt herrschte eine sehr gute Ausgabedisziplin. Bei der Geschäftsführung sind die höheren Ausgaben durch eine kurzfristig übernommene Reiseorganisation für den spanischen Forstverein begründet. Dabei handelt es sich um eine Aufgabe gemäss Vereinbarung mit dem Bafu. In diesem Zusammenhang sind Rückstellungen für internationale Delegationen aufgelöst worden (2500 CHF). Die Ausgaben für die SZF sind höher ausgefallen (27 000 CHF), weil dank den höheren Einnahmen 74 Seiten (+15%) mehr produziert werden konn-

ten. Die geplante Auflösung von Rückstellungen musste nicht realisiert werden.

Die Anlagestrategie des SFV ist ausgewogen und mittelfristig ausgerichtet. Als Folge des volatilen Börsenumfeldes kam es zu Kursverlusten (3363 CHF), die ausgewiesen werden, aber nicht durch Verkäufe realisiert werden mussten. Die budgetierten Debitorenverluste (3000 CHF) sind nicht eingetreten. Die aufgelösten Rückstellungen für internationale Delegationen sind im gleichen Umfang wieder gebildet worden (2500 CHF). Damit schliesst das Rechnungsjahr 2008/2009 mit einem positiven Ergebnis von 1512 CHF ab. Die Bilanz weist per 30. Juni 2009 ein Vermögen von 48 623 CHF aus (Tabelle 2).

Die finanziellen Möglichkeiten des SFV sind eingeschränkt. Der Vorstand beobachtet die Vereinsfinanzen laufend und will mit dem Projekt Helios die finanzielle Abstützung weiter verbessern, um die

Erfolgsrechnung		Budget 09/10 CHF	Rechnung 08/09 CHF	Budget 08/09 CHF
6	Ausgaben			
6000	Jahresversammlung	-9 000.00	-7 770.70	-9 000.00
6010	Vorstand	-7 000.00	-4 797.90	-7 000.00
6020	Mitglieder	-1 000.00	-766.70	-2 000.00
6030	Geschäftsführung	-28 000.00	-30 681.05	-28 000.00
6040	Administration	-22 000.00	-21 089.60	-22 000.00
6050	Sachkosten (Kopien, Spesen u.a.)	-2 500.00	-3 580.40	-2 500.00
6060	Studentenkontakte/Mitgliederwerbung	-3 000.00	-6 173.45	-6 000.00
6070	Vereinsleitbild Broschüren, Vereins-PR	-1 000.00	-5 440.75	-6 500.00
6080	Projekt Helios	-4 000.00	-2 534.85	-4 000.00
60	<i>Total Vereinsangelegenheiten</i>	<i>-77 500.00</i>	<i>-82 835.40</i>	<i>-87 000.00</i>
6200	Zeitschrift Herstellung SZF	-114 000.00	-96 816.65	-88 000.00
6220	Zeitschrift Distribution SZF	-27 000.00	-24 069.35	-25 000.00
6240	Zeitschrift Redaktion SZF	-148 000.00	-128 878.10	-110 000.00
62	<i>Total Publikationen</i>	<i>-289 000.00</i>	<i>-249 764.10</i>	<i>-223 000.00</i>
6400	Forstliche Koordinationsgespräche/AG CO ₂	-5 000.00	-5 293.90	-5 000.00
6410	Waldpolitik (WAP, Früherkennung)	-5 500.00	-5 165.30	-6 500.00
6420	Medienarbeit (Newsteam, Jahrestagung)	-500.00	-500.00	-1 000.00
6430	Homepage Forstverein	-9 000.00	-658.95	-2 000.00
6440	ScNat (Veranstaltungen, Reisebeiträge)	-1 000.00	0.00	-2 000.00
6450	Forstliche Bildung	-5 500.00	-4 167.00	-4 500.00
6470	Forstmesse Luzern	-2 500.00	-1 915.25	-3 000.00
6480	Internationaler Tag des Waldes	0.00	0.00	0.00
6490	Internationale Kontakte/EFN	-2 000.00	-900.00	-2 000.00
64	<i>Total Schwerpunkt- und Daueraufgaben</i>	<i>-31 000.00</i>	<i>-18 600.40</i>	<i>-26 000.00</i>
6600	Mitgliederbeiträge, Unterstützungen	-1 050.00	-1 050.00	-1 050.00
6660	Beitrag ScNat	-6 500.00	-6 320.00	-6 000.00
66	<i>Total Mitgliedschaften und Unterstützung</i>	<i>-7 550.00</i>	<i>-7 370.00</i>	<i>-7 050.00</i>
6800	Wald und Wildtiere	-10 000.00	-7 892.80	-10 000.00
6805	Kursorganisation Wald und Wildtiere	-10 000.00	-7 402.85	-20 000.00
6820	Wald- und Holzwirtschaft	-5 000.00	-3 500.00	-7 000.00
6840	Vegetation und Boden	-7 000.00	0.00	-7 000.00
6845	Kursorganisation Vegetation und Boden	-20 000.00	-32 444.85	-38 000.00
6860	Waldplanung und Management	-26 000.00	-6 510.70	-16 500.00
6865	Kursorganisation Waldplanung und -man.	-25 000.00	-16 678.60	-44 000.00
68	<i>Total Arbeitsgruppen und Kommissionen</i>	<i>-103 000.00</i>	<i>-74 429.80</i>	<i>-142 500.00</i>
6900	Gebühren, Bank- und Postspesen	-500.00	-634.80	-500.00
6910	Kursverluste Fondsanlagen	0.00	-3 363.12	0.00
6915	Währungsdifferenzen	0.00	0.00	0.00
6920	Bildung Rückstellungen	0.00	-2 500.00	0.00
6940	Debitorenverluste, Delkredere	0.00	3 000.00	0.00
69	<i>Total Diverses</i>	<i>-500.00</i>	<i>-3 497.92</i>	<i>-500.00</i>
6	Total Ausgaben	-508 550.00	-436 497.62	-486 050.00
9	Abschluss			
9000	Jahreserfolg	-3 250.00	1 512.13	-3 150.00
9	Einnahmen- oder Ausgabenüberschuss	-3 250.00	1 512.12	-3 150.00

Tab 1b Jahresrechnung 2008/09 und Budget 2009/10 (Ausgaben und Abschluss) des Schweizerischen Forstvereins.

Vereinsaktivitäten längerfristig zu sichern. Es sind bereits verschiedene Stiftungen kontaktiert worden, um Beiträge an die SZF und an die Aktivitäten des SFV zu generieren. Einzelne davon signalisieren eine Unterstützungsbereitschaft. Zudem wird der Aufbau einer eigenständigen Waldstiftung geprüft.

Reisefonds «de Morsier»

Die Jahresrechnung 2008/2009 des Reisefonds «de Morsier» schliesst mit einem Verlust von 3840 CHF (Tabelle 3). Infolge der Börsenentwicklung kam es zu Kursverlusten im Umfang von 3112 CHF, die ausgewiesen werden, aber nicht durch Verkäufe realisiert werden mussten. Im

vergangenen Vereinsjahr sind zwei Reisebeiträge ausgerichtet worden (total 900 CHF). Das Vermögen beträgt per 30. Juni 2009 53 782 CHF (Tabelle 4).

Die Jahresrechnungen 2008/2009 sind am 16. Juli 2009 geprüft worden. Die Revisoren stellen der Mitgliederversammlung 2009 in Flims den Antrag, die Jahresrechnung des Forstvereins und des Reisefonds «de Morsier» 2008/2009 genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt eine Differenzierung des Mitgliederbeitrages zwischen Einzel- und Kollektivmitgliedern.¹ Im Übrigen gelten die an der Jahresversammlung 2000 festgesetzten Mitgliederbeiträge (inkl. Abonnement der SZF) unverändert und betragen:

- Einzelmitglieder: 150 CHF/Jahr
- Kollektivmitglieder (neu): 300 CHF/Jahr¹
- reduzierte Mitgliederbeiträge (Studenten, Pensionierte): 75 CHF/Jahr
- Familienmitgliedschaften (Paarvereinsmitgliedschaft mit 1 Abo): 225 CHF/Jahr

Die grosse ehrenamtliche Arbeit unserer Mitglieder im Vorstand, in Arbeitsgruppen und an Veranstaltungen wird auch künftig das wichtigste Standbein des Vereins sein, um die aktuellen Themen aktiv mitgestalten zu können.

Der Vorstand stellt der Mitgliederversammlung 2009 in Flims den Antrag, die Mitgliederbeiträge gemäss Auflistung zu genehmigen.

Budget 2009/2010

Das Budget 2009/2010 beruht auf den Schwerpunkten des Schweizerischen Forstvereins, welche durch den erweiterten Vorstand am 1. Juli 2009 gutgeheissen wurden (Tabellen 1a und 1b). Es stützt sich weiter auf die abgeschlossenen Verträge mit dem Geschäftsführer, der Administration, der Chefredaktorin SZF und der Druckerei sowie auf die Leistungsvereinbarung mit der Abteilung Wald des Bafu. Das Budget präsentiert sich bei Einnahmen von 505 300 CHF und Ausgaben von 508 550 CHF mit einem Fehlbetrag von 3250 CHF.

Auf der Einnahmenseite sind Anstrengungen erforderlich, um den Mitglieder-

¹ Vorbehältlich der Zustimmung zur Statutenänderung.

Bilanz		Saldo per 30.6.2009 CHF	Saldo per 30.6.2008 CHF
1	Aktiven		
10	Umlaufvermögen		
1000	Kasse	667.45	449.45
1010	Postkonto 80-11645-5	3 415.42	3 908.12
1020	ZKB Firmenkonto	29 704.70	81 398.35
1021	ZKB Sparkonto	0.00	0.00
1022	ZKB Sparkonto AG Boden und Vegetation	0.00	0.00
1025	ZKB Eurokonto	3 970.80	6 382.21
1100	Forderungen	69 676.30	61 317.00
1150	Delkredere	0.00	-3 000.00
1176	Guthaben Verrechnungssteuer	252.35	199.40
1300	Aktive Rechnungsabgrenzungen	12 868.00	2 420.00
10	<i>Total Umlaufvermögen</i>	<i>120 555.02</i>	<i>153 074.53</i>
14	Anlagevermögen		
1400	Fondsanlagen	43 027.65	43 027.65
1401	Unrealisierte Kursverluste	-16 998.84	-13 635.72
1500	Mobilien und Einrichtungen	1.00	1.00
14	<i>Total Anlagevermögen</i>	<i>26 029.81</i>	<i>29 392.93</i>
1	Total Aktiven	146 584.83	182 467.46
2	Passiven		
20	Fremdkapital kurzfristig		
2000	Verbindlichkeiten	-29 992.40	-76 056.40
2300	Passive Rechnungsabgrenzungen	-33 185.20	-32 300.00
20	<i>Total Fremdkapital kurzfristig</i>	<i>-63 177.60</i>	<i>-108 356.40</i>
26	Rückstellungen		
2600	Rückstellungen	-26 000.00	-26 000.00
2650	Solidaritätsrückstellung	-1 000.00	-1 000.00
2660	Rückstellung SAFE AG Waldplanung	-7 784.05	0.00
260	<i>Total Rückstellungen</i>	<i>-34 784.05</i>	<i>-27 000.00</i>
28	Eigenkapital		
2800	Eigenkapital	-47 111.06	-43 068.41
2850	Jahresergebnis	-1 512.12	-4 042.65
28	<i>Total Eigenkapital</i>	<i>-48 623.18</i>	<i>-47 111.06</i>
2	Total Passiven	-146 584.83	-182 467.46

Tab 2 Bilanz per 30. Juni 2009 des Schweizerischen Forstvereins.

Erfolgsrechnung		Rechnung 08/09 CHF	Rechnung 07/08 CHF
3	Einnahmen		
3900	Zinserträge/Dividenden	288.70	903.40
3910	Kursgewinne Fondsanlagen	0.00	0.00
3	<i>Total Einnahmen</i>	<i>288.70</i>	<i>903.40</i>
6	Ausgaben		
6600	Reisebeiträge	-900.00	0.00
6900	Gebühren, Bank- und Postspesen	-117.55	-181.80
6910	Kursverluste Fondsanlagen	-3 111.60	-5 994.95
6	<i>Total Ausgaben</i>	<i>-4 129.15</i>	<i>-6 176.75</i>
9	Abschluss		
90	Ausgabenüberschuss	-3 840.45	-5 273.35

Tab 3 Jahresrechnung 2008/09 und Budget 2009/10 des Reisefonds «de Morsier» des Schweizerischen Forstvereins.

bestand mindestens zu halten sowie mit Blick auf das eher schwierige wirtschaftliche Umfeld die erwarteten Erträge aus den Abonnements und Inseraten zu generieren. Der Vorstand rechnet in verdankenswerter Art und Weise weiterhin mit

den Beiträgen von Bund, Kantonen, dem Selbsthilfefonds und der ScNat im bisherigen Umfang.

Auf der Ausgabenseite stehen einerseits die beiden Positionen Schwerpunktprogramm und Daueraufgaben mit

31 000 CHF und Publikationen mit 289 000 CHF. Die höheren Ausgaben bei der Zeitschrift sind bedingt durch eine Zusatzausgabe, die aber kostenneutral realisiert werden kann. Bei der Homepage führt eine Neugestaltung zu höheren Ausgaben. Weitere Ausgaben betreffen die Vereinsangelegenheiten inklusive Geschäftsführung und Administration mit 77 500 CHF. Um die Finanzierung des SFV längerfristig zu sichern, wird das Projekt Helios fortgesetzt.

Die Arbeitsgruppen erhalten je ein Pauschalbudget. Es entspricht dem maximal erlaubten Negativsaldo. Die Arbeitsgruppen entscheiden über die Verwendung der Mittel im Interesse ihrer Aufgaben und legen dem Vorstand jährlich Rechenschaft ab.

Der Vorstand stellt der Mitgliederversammlung 2009 in Flims den Antrag, das Budget 2009/2010 zu genehmigen. ■

Oberkirch, 28. Juli 2009

Bruno Rössli, Leiter Finanzen SFV

Rapport de révision

En vertu du mandat qui nous a été attribué par l'Assemblée générale, le bilan et le compte de résultats de la Société forestière suisse (SFS) et du «Fonds de Morsier» ont été contrôlés en date du 6 juillet 2009 dans les locaux de la fiduciaire Räber à Pfäffikon. Sur la base d'un contrôle par échantillonnage, la conformité des écritures et des pièces comptables avec le bilan et le compte de résultats présentés a pu être vérifiée.

Le compte de résultats de la SFS boucle au 30 juin 2009 avec un bénéfice de CHF 1512.–. A cette date, le capital propre de la SFS s'élève à CHF 48 623.–. Le résultat comptable est positif, il serait cependant opportun d'améliorer le niveau des liquidités de la SFS afin d'obtenir une plus grande flexibilité dans la gestion financière. Les recettes en faveur du Journal forestier suisse, provenant de la vente d'anciens numéros et des annonces, se sont développées positivement. Ce résultat atteste aussi de la bonne qualité de notre journal.

Les comptes du «Fonds de Morsier» bouclent avec un déficit de CHF 3840.–. La fortune du Fonds au 30 juin 2009 est de CHF 53 782.–. Nous remercions les responsables, Claudia Räber pour l'adminis-

Bilanz		Saldo per 30.6.2009	Saldo per 30.6.2008
		CHF	CHF
1	Aktiven		
10	Umlaufvermögen		
1020	ZKB Sparkonto 3500-6.176466.6	7 330.85	8 160.75
1100	Forderungen	0.00	0.00
1176	Guthaben Verrechnungssteuer	189.70	88.65
10	Total Umlaufvermögen	7 520.55	8 249.40
14	Anlagevermögen		
1400	Fondsanlagen	55 367.70	55 367.70
1401	Unrealisierte Kursverluste	-9 106.55	-5 994.95
140	Total Anlagevermögen	46 261.15	49 372.75
1	Total Aktiven	53 781.70	57 622.15
2	Passiven		
28	Eigenkapital		
2800	Eigenkapital	-57 622.15	-62 895.50
2850	Jahresergebnis	3 840.45	5 273.35
28	Total Eigenkapital	-53 781.70	-57 622.15
2	Total Passiven	-53 781.70	-57 622.15

Tab 4 Bilanz per 30. Juni 2009 des Reisefonds «de Morsier» des Schweizerischen Forstvereins.

tration et la comptabilité, ainsi que Bruno Röösl, membre du comité et caissier, pour la très bonne tenue des comptes de la société.

Les réviseurs proposent à l'Assemblée générale, sur la base de leurs contrôles, d'approuver les comptes 2008/09 et de donner décharge au comité. ■

Pfäffikon, le 6 juillet

Les vérificateurs de comptes:

Philippe Doment et Roberto Bolgé

Protokoll der 166. Mitgliederversammlung vom 27. August 2009 in Flims

Traktandenliste

1. Eröffnung
2. Wahl der Stimmentzähler und der Protokollführerin
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28. August 2008 in Luzern
4. Jahresberichte
5. Jahresrechnung 2008/2009
6. Schwerpunkte 2009/2010
7. Budget 2009/2010
8. Gesamterneuerungswahlen
9. Anpassung der Statuten
10. Anträge der Vereinsmitglieder
11. Wahl des nächsten Tagungsortes
12. Verschiedenes

1. Eröffnung

Der Präsident Adrian Lukas Meier-Glaser eröffnet um 16.00 Uhr im Jugendstilsaal im Waldhaus Flims die 166. Mitgliederver-

sammlung des Schweizerischen Forstvereins. Speziell begrüsst er Rolf Manser, Chef der Abteilung Wald im Bundesamt für Wald, Ueli Meier, Präsident der Kantonsförsterkonferenz und Kantonsoberröster beider Basel, Carsten Wilke, Diplom-Forstwirt, neuer Präsident des Deutschen Forstvereins, Dr. Toni Hammer, ehemaliger Präsident des Deutschen Forstvereins, Forstdirektor Diplom-Ingenieur Bertram Blin, Präsident des Österreichischen Forstvereins, Dr. Diplom-Ingenieur Johannes Schima, Vizepräsident des Österreichischen Forstvereins, Diplom-Ingenieur Thomas Stemberger, Geschäftsführer des Österreichischen Forstvereins, Bernhard Nievergelt, Präsident der Arbeitsgemeinschaft für den Wald, Beat Philipp, Präsident von Graubünden Wald, Markus Fischer, Präsident Graubünden Holz, Reto Hefti, Kantonsförster von Graubünden und damit Gastgeber dieser Tage, sowie alle Mitarbeitenden des Bündner Forstdienstes, welche einen grossen Beitrag zum Gelingen dieser Jahresversammlung geleistet haben und noch leisten werden.

Zum ersten Mal werden an dieser Stelle auch die anwesenden Neumitglieder des Vereinsjahrs 2008/09 speziell begrüsst: Jean-Christophe Clivaz, Luuk Dorren, Jörg Hässig, Adrian Kempf, Brigitte Wolf, Simone Bachmann, Gian Claudio Leeger und Manuel Schnellmann, die drei Letzteren als Studentenmitglieder.

Zudem begrüsst der Präsident die Ehrenmitglieder Willi Jäggi, Toni Schuler

und Heinz Wandeler sowie die ehemaligen Präsidenten Werner Giss und Heinz Kasper.

Die Traktandenliste wurde mit den Unterlagen zur Jahresversammlung verschickt und wird genehmigt.

2. Wahl der Stimmentzähler und der Protokollführerin

Als Stimmentzähler werden Peter Ettlinger und Olivier Schneider, als Protokollführerin Caroline Heiri gewählt. An der Versammlung nehmen 86 Mitglieder teil, das absolute Mehr beträgt 44 Stimmen.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28. August 2008 in Luzern

Das Protokoll von Michiel Fehr, welches in der Ausgabe 11|2008 der Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen (SZF) publiziert wurde, wird verdankt und mit Applaus genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten und der Stiftung Hilfskasse

Jahresbericht 2008/09 des Präsidenten

Der in der Ausgabe 8|2009 der SZF publizierte Jahresbericht wird mit einem Applaus genehmigt.

Die Mitgliederversammlung gedenkt der im letzten Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder. Es sind dies Alfred Audemars, Jakob Kuster und Ferdinand von Rothen. Zudem ist am 27. Juli 2009 das Ehrenmitglied Erwin Wullschleger 92-jährig gestorben.

Jahresbericht 2008 der Stiftung Hilfskasse

In Vertretung des entschuldigten Präsidenten Werner Schärer fasst der Vizepräsident Olivier Schneider das Geschehen im Jahr 2008 zusammen. Insbesondere erwähnt er, dass die neuen Statuten der Stiftung nun in Kraft sind. Olivier Schneider fordert die Anwesenden dazu auf, sich bei Bedarf via die regionalen Vertreter (auf der Homepage des SFV zu finden) an die Stiftung zu wenden und diesen auch Personen anzugeben, die in Not geraten sind.

5. Jahresrechnung 2008/2009

Der Kassier Bruno Röösl dankt einleitend dem Treuhandbüro Räber für die gute Zusammenarbeit. Die Rechnung samt Erläuterungen wurde allen vorgängig per Post zugestellt. Die Rechnung 2008/2009 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von

1512 CHF (Budget –3150 CHF), bei Einnahmen von 438 010 CHF und Ausgaben von 436 498 CHF. Das Vereinsvermögen beläuft sich per 30. Juni 2009 auf 48 623 CHF.

Nachdem der Revisorenbericht von Philippe Domont verlesen wurde und keine weiteren Fragen bestanden, wurde die Jahresrechnung ohne Gegenstimme gutgeheissen und dem Vorstand Decharge erteilt.

6. Schwerpunkte 2009/2010

Das vom erweiterten Vorstand an die Mitgliederversammlung überwiesene Tätigkeitsprogramm sieht sechs Schwerpunkte vor:

1) *Waldpolitik*: Im Vordergrund steht die weitere Umsetzung der waldpolitischen Agenda des SFV. Dazu gehören u.a. die systematische Weiterführung der Früherkennung waldpolitisch relevanter Themen, das Pflegen des Netzwerkes sowie das Einbringen des SFV im neuen «Forum Wald» zur Koordination der Waldpolitik auf nationaler Ebene.

2) *Arbeitsgruppen*: Die Arbeitsgruppen sind von hoher fachlicher Qualität und garantieren einen engen Bezug zur Praxis; diese Arbeit soll weiterhin gefördert werden. Dahinter steckt viel ehrenamtliche Arbeit, welche an dieser Stelle vom Präsidenten herzlich verdankt wird.

3) *Kommunikation*: Der gute Stand der Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen soll gehalten werden. Für 2009/10

sind folgende Schwerpunktthemen geplant: Wald und Wildtiere, Totholz, Waldökonomik, Wald und Gesundheit, Forstgenetik. Zudem ist geplant, den etwas in die Jahre gekommenen Internetauftritt des Vereins aufzufrischen.

4) *Bildung*: Zusammen mit anderen Partnern engagiert sich der SFV im Rahmen der Fortbildung Wald und Landschaft für ein qualitativ hochstehendes Angebot. Ausserdem offeriert der SFV via seine Arbeitsgruppen ausgezeichnete Weiterbildungsmöglichkeiten; diese Tätigkeiten sollen weiterhin gefördert werden.

5) *Helios*: Im Rahmen des Projektes Helios soll die langfristige Finanzierung des Vereins verbessert werden. Dies beinhaltet drei Phasen: 1. die Finanzierung mit bisherigen Partnern konnte gefestigt werden (Bafu, Kantone, SHF, ScNat); 2. die Suche von neuen Partnern, v.a. Kontakte zu Stiftungen, wurde gestartet; 3. es soll geprüft werden, ob eine eigenständige Waldstiftung eine sinnvolle und realistische oder eher eine verrückte Idee ist.

6) *Mitgliederwerbung*: Im letzten Jahr war die Mitgliederzahl erstmals seit langer Zeit stabil und nicht rückläufig. Diese erfreuliche Entwicklung soll auch im kommenden Jahr anhalten; dazu braucht es jedoch die Mithilfe von uns allen beim Werben neuer Mitglieder. Auch der Kontakt mit den Studierenden und ihre Gewinnung als Mitglieder bleibt eine Daueraufgabe. Ein gutes Hilfsmittel für die Werbung ist der Flyer «Werden Sie Mit-

glied des SFV», der auch von der Homepage heruntergeladen werden kann.

Die Schwerpunkte werden von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

7. Budget 2009/2010 und Mitgliederbeiträge

Bruno Rösli präsentiert das Budget 2009/10. Dieses sieht einen Ausgabenüberschuss von 3250 CHF bei Einnahmen von 505 300 CHF und Ausgaben von 508 550 CHF vor.

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen und das Budget sowie die Mitgliederbeiträge zu genehmigen. Vorbehalten bleibt die Erhöhung der Beiträge für Kollektivmitglieder im Falle der Annahme der Statutenänderung gemäss Traktandum 9. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Präsident weist darauf hin, dass eigentlich auch die seit 1998 unveränderten ordentlichen Mitgliederbeiträge aufgrund der Teuerung angepasst werden müssten. Dies könnte im Rahmen der Finanzierung des SFV eine Option sein, die der Vorstand prüfen muss und eventuell der nächsten Mitgliederversammlung 2010 vorlegen wird.

8. Gesamterneuerungswahlen

Statutengemäss finden Gesamterneuerungswahlen für die Dreijahresperiode 2009–2012 statt. Zudem tritt Vizepräsident Frédéric Schneider aus dem Vorstand zurück, und eine Vakanz im erweiterten Vorstand vom letzten Jahr soll wieder besetzt werden. Auch Roberto Bolgé gibt sein Amt als Revisor ab.

a) *Wiederwahl aller bisherigen Vorstandsmitglieder, welche wieder kandidieren*: Alle auf der Liste aufgeführten Personen werden in globo mit Applaus wiedergewählt, und Adrian Lukas Meier-Glaser wird als Präsident bestätigt.

b) *Wahl eines neuen Mitglieds in den Vorstand*: Der Vorstand schlägt Jean-Christophe Clivaz als neues Vorstandsmitglied vor. Der dipl. Forsting. ETH stellt sich kurz vor: Er arbeitet im Forstkreis «Valais central» in der Dienststelle für Wald und Landschaft des Kantons Wallis und besetzt dort die Stelle als «ingénieur de gestion des forêts». Jean-Christophe Clivaz wird einstimmig gewählt und mit einem herzlichen Applaus im Vorstand willkommen.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Exkursion auf den Pinut anlässlich der Jahresversammlung.

Foto: Barbara Allgaier Leuch

men geheissen. Er wird das Amt des Vizepräsidenten übernehmen.

c) *Wahl eines neuen Mitglieds in den erweiterten Vorstand:* Der Vorstand schlägt Jean-Jacques Thormann für die Besetzung der durch den Rücktritt von Prof. Schütz im letzten Jahr entstandenen Vakanz im erweiterten Vorstand vor. Jean-Jacques Thormann stellt sich vor: Er ist Dozent an der SHL Zollikofen im Studiengang Forstwirtschaft und im Vorstand der Gebirgswaldpflegegruppe GWG. Jean-Jacques Thormann wird einstimmig und mit einem herzlichen Applaus in den erweiterten Vorstand gewählt.

d) *Wahl eines neuen Revisors:* Der Vorstand schlägt Annina Sorg als neue Revisorin vor. Die dipl. Forsting. ETH stellt sich vor: Sie arbeitet im Amt für Wald des Kantons Bern. Annina Sorg wird einstimmig gewählt und mit einem herzlichen Applaus zu ihrem neuen Amt beglückwünscht.



Frédéric Schneider und Jean-Christophe Clivaz: das scheidende und das neue Vorstandsmitglied.

Foto: Barbara Allgaier Leuch

9. Anpassung der Statuten

Der Antrag des Vorstandes zur Änderung von Art. 3 und Art. 5 der Statuten (präzisere Umschreibung der Kollektivmitglieder sowie Erhöhung des entsprechenden Mitgliederbeitrages) wurde allenw Teilnehmern vorgängig per Post zugeschiedt. Zurzeit hat der Verein rund 60 Kollektivmitglieder. Nach kurzer Ausführung des Präsidenten zu Anlass und Ziel dieser Änderung und einigen Verständnisfragen wird über den Antrag insgesamt abgestimmt.

Der Antrag wird mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimmen angenommen.

10. Anträge der Vereinsmitglieder

Es sind keine Anträge von Vereinsmitgliedern eingegangen.

11. Wahl des nächsten Tagungsortes

Roland Christen lädt mit Stimmungsbildern aus dem Kanton zur 167. Jahresversammlung des Schweizerischen Forstvereins vom 26./27. August 2010 nach Grafenort in Obwalden im Herzen der Schweiz ein. Die Jahresversammlung wird im Herrenhaus Grafenort stattfinden, welches zum Benediktinerkloster Engelberg gehört. Übernachten werden die Teilnehmer in Engelberg, von wo aus am zweiten Tag verschiedene Exkursionen starten werden.

Die Einladung wird mit einem herzlichen Applaus angenommen.

12. Verschiedenes

Verabschiedungen

In einer sehr persönlichen Würdigung bedankt sich Vorstandsmitglied Peter Brang bei Frédéric Schneider für seinen grossen Einsatz für die Anliegen von Wald und Holz während seiner fünf Jahre als Vizepräsident des SFV. Frédéric Schneider hat es immer verstanden, auch den Standpunkt der Romandie dezidiert in die Diskussionen einzubringen, und er hat auch nie aufgegeben, den Vorstand im Rahmen der Vorstandssitzungen zu einer gemütlicheren Esskultur zu erziehen.

Wortmeldungen

Es folgt ein Grusswort von Forstdirektor Diplom-Ingenieur Bertram Blin, Präsident des Österreichischen Forstvereins, in welchem er u.a. eine herzliche Einladung zur nächsten Tagung des Österreichischen Forstvereins am 26. Mai 2010 in Meran ausspricht, die gemeinsam mit den Alpenländischen Forstvereinen ausgerichtet wird. Ein weiteres Grusswort folgt von Diplom-Forstwirt Carsten Wilke, Präsident des Deutschen Forstvereins; neben weiteren Ausführungen macht er uns aufmerksam auf die geplante Jahrestagung des Deutschen Forstvereins 2011 (im internationalen Jahr des Waldes) in Aachen, zu welcher er uns alle herzlich einlädt. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Präsident dankt allen Beteiligten für das Gelingen der diesjährigen Jahresversammlung und schliesst pünktlich um

17.30 Uhr die 166. Mitgliederversammlung. ■

Flims, 27. August 2009

Caroline Heiri

Vorstandssitzung vom 29. September 2009

An der Vorstandssitzung vom 29. September 2009 – der ersten seit der Mitgliederversammlung von Flims – wurde Jean-Christophe Clivaz von seinen Vorstandskollegen herzlich begrüsst und zum Vizepräsidenten gewählt. Die Zuteilung der Vorstandsressorts erfährt keine Änderungen: Barbara Allgaier Leuch: Öffentlichkeitsarbeit, Peter Brang: Forschung, Jean-Christophe Clivaz: Vizepräsident und Internationales, Adrian L. Meier-Glaser: Präsident, Pierre Mollet: Zeitschrift, Bruno Rössli: Finanzen.

Der Vorstand evaluierte die diesjährige Jahresversammlung und zog über alles gesehen eine positive Bilanz. Er dankt dem Kanton Graubünden für sein grosses personales und finanzielles Engagement, das es ermöglichte, die Jahresversammlung in der gediegenen Atmosphäre des Hotels Waldhaus Flims durchzuführen. Dieser Rahmen muss aber nicht zum Standard werden, beispielsweise könnte die Jahresversammlung auch einmal in einer Waldhütte abgehalten werden. Die nächste Jahresversammlung findet am 26./27. August 2010 in Engelberg (Obwalden) statt. Das Seminar wird sich der Biodiversität im Wald widmen.

Die Rahmenbedingungen für die Sonderchau im Rahmen der Forstmesse werden sich ändern, da die Halle, in welcher sie bislang stattfand, abgerissen wird. Sobald die Rahmenbedingungen und das Konzept bekannt sind, wird der Vorstand über die Präsenz des Schweizerischen Forstvereins an der Forstmesse 2011 entscheiden.

Seit Längerem geplant, aber aus finanziellen Gründen immer wieder verschoben wurde die Neuauflage der Homepage. An seiner Sitzung hat der Vorstand nun den Auftrag dazu vergeben mit dem Ziel, die neue Homepage Ende 2009 in Betrieb zu nehmen.

Die Fortbildung Wald und Landschaft hat beschlossen, auf ein gedrucktes Kursprogramm zu verzichten. Konsultieren Sie daher zur Planung Ihrer Fortbildung die Website www.fowala.ch. ■